Globale Initiativenförderung e.V.

Jahresbericht 2019

Vorwort

Sehr geehrte Interessent*innen, geschätzte Fördernde,
liebe Mitglieder und Freund*innen,

eigentlich wäre der neunte Newsletter mit dem Jahresbericht 2019 schon längst fällig gewesen, aber durch kleine organisatorische Schwierigkeiten wegen Covid-19 und einer Umstrukturierung im Vorstand, sind wir leider erst jetzt dazu gekommen, diesen zu verfassen. Trotz der Verspätung hoffen wir, dass euch das Lesen viel Freude bereitet. Wir weisen darauf hin, dass wir darauf verzichtet haben, in diesem Jahresbericht für 2019 über das Jahr 2020 zu berichten. Diese Entscheidung haben wir getroffen, um den Umfang überschaubar zu halten. Außerdem neigt sich das Jahr dem Ende zu und der Jahresbericht 2020 wird bald folgen.

Es ist erstaunlich, was unsere Freunde in Tansania im Jahr 2019 alles geschafft haben. Im März 2019 waren wir selbst vor Ort und konnten mit Begeisterung feststellen, dass Jovan und Philbert ihr Herzblut in dieses Projekt stecken und deshalb freut es uns umso mehr, dass die Pforten des LHCs seit dem 11. November letzten Jahres geöffnet sind. Dank der LHDG, unseren fleißigen Mitgliedern und den vielen Spender*innen und Unterstützer*innen können nun nach etwas mehr als fünf Jahren Planung, Spenden sammeln und Bauen endlich regelmäßig Patient*innen behandelt werden.

Aufmerksame Leser unserer Newsletter werden feststellen, dass einige Artikel dieses Jahresberichts identisch oder ähnlich zu denen im letzten Newsletter sind. Diese Doppelungen sind dem Umstand geschuldet, dass wir unser System der Berichterstattung von Newsletter zu Newsletter auf Jahresberichte umstellen wollen, die jeweils ein komplettes Kalenderjahr umfassen. Dies wird auch im Rahmen unseres Beitrittsverfahrens beim Deutschen Spendenrat e.V. gefordert. Wir bitten dafür um Ihr und Euer Verständnis und werden als Ausgleich künftig mit mehreren und dafür knapperen Zwischenberichten die Zeit zwischen den Jahresberichten füllen.

Viel Spaß beim Lesen & herzliche Grüße,

Hannes Kreissl, ehem. Vorsitzender

Eva Rottenwalter, Vorsitzende

Inhaltsverzeichnis

Vorwort 2

Tätigkeitsbericht Hauptverein Wasserburg 4

Nationenfest in Wasserburg 4

Vierte ROCK NIGHT im Theater Wasserburg 4

Jahreshauptversammlung 2019 5

Antragsberechtigung bei der H.W.Schmitz-Stiftung 5

Entwicklung der Mitgliederzahlen über die letzten Jahre 6

Tätigkeitsbericht Abteilung Gießen 6

Gründung 6

WG-Flohmarkt in Gießen 7

Trödeln für Tansania – Flohmarktstand beim „Antik & Trödel“ Gießen 7

Finanzberichte 8

Hauptverein 8

Abteilung Gießen 9

Projektbericht Lothar Health Centre (LHC) 10

Besuchsbericht vom März 2019 10

Entwicklungen von März bis Dezember 2019 19

Überblick über die getätigten Investitionen 2019 26

Kurzinformation zum Progress bis Oktober 2020 26

Projekt „Bildungspatenschaften“ vorerst eingestellt 26

„Ausblick“ 2020 27

Ankündigung der Abteilung Gießen: Jahreshauptversammlung 2020 27

Ankündigungen 27

Tätigkeitsbericht Hauptverein Wasserburg

Nationenfest in Wasserburg

Im Juni 2019 war GIF das vierte Mal am Nationenfest vertreten. Doch im Vergleich zu den letzten Jahren, übernahmen wir dieses Mal, dank RIO Konkret den Getränkeausschank, von dem wir die Hälfte der Einnahmen als Spenden behalten durften. Natürlich gab es außerdem noch einen kleinen Infostand. Dank unserer fleißigen Helfer und Mitglieder und dank RIO Konkret, konnten wir insgesamt 2.638,46 € Spenden sammeln. Auch 2020 hätten wir erneut die Möglichkeit gehabt, den Getränkeausschank zu übernehmen. Wir hatten uns schon sehr darauf gefreut, doch wegen des hohen Infektionsrisikos mit Covid-19 wurde das Nationenfest zurecht abgesagt. Falls 2021 das Nationenfest stattfinden sollte, freuen wir uns schon auf die nächste Gelegenheit, durch die Übernahme des Getränkeausschanks, wieder viele Spenden sammeln zu können.

Eva Rottenwalter

Vierte ROCK NIGHT im Theater Wasserburg

Auch 2019 fand im Januar unser beliebtes Benefiz-Konzert „ROCK NIGHT“ mit *Just Duty Free* als Hauptband und den *Racoons* als Vorband im *Theater Wasserburg* statt. Es waren über 400 Besucher da, die zu Beginn am Eingang leckeren Glühwein genießen konnten und anschließend mit guter Musik und Getränken versorgt worden sind.

Insgesamt konnten ca. 4600 € Spenden gesammelt werden, welche komplett für unser Projekt in Tansania verwendet wurden. Außerdem konnten einige neue Mitglieder und Interessierte geworben werden. Wir möchten vor allem *Just Duty Free* und *KPG Veranstaltungstechnik*, den *Racoons*, dem Team vom *Theater Wasserburg* und der *Bar HELMUT*, *LIMIC Design* und *Inn Getränke Bachmaier* für ihre großartige Unterstützung danken.

Ein ganz besonderer Dank gilt auch den vielen Mitgliedern und ehrenamtlichen Helfern, ohne die dieser Abend nicht möglich gewesen wäre.

Eva Rottenwalter

Jahreshauptversammlung 2019

Am 12. April fand unsere fünfte Jahreshauptversammlung im Gasthaus Höhensteiger in Eiselfing statt. An der Versammlung waren wieder einige Mitglieder und Gäste anwesend, die sich sehr interessiert in die Themen eingebracht haben. Anstatt eines Berichtes über den aktuellen Stand des Krankenhauses, wurde dieses Jahr ein Videorundgang des LHCs und den Nebenprojekten gezeigt, welches bei dem Projektbesuch des Vorstands im März gedreht wurde. Dieses kann jeder Zeit auf unserer Website angesehen werden. Des Weiteren wurden die die Tätigkeiten des Vereins des vergangenen Geschäftsjahres berichtet und über kommende Aktionen und den Haushaltspan diskutiert.

2018 konnte das LHC mit **33.240,24€** von GIF gefördert werden und 2019 war bis zum März bereits **28.851,02€** in das Krankenhaus investiert worden. Auch die Mitgliederzahl ist erheblich gestiegen und GIF hat mittlerweile fast 120 Mitglieder. Da eine eigene Abteilung von GIF in Gießen gegründet werden soll, wurde Änderungen an unserer Satzung vorgenommen, die man im Protokoll der Jahreshauptversammlung nachlesen kann. Zuletzt wurde noch geworben, dass sich engagierte Mitglieder gerne einem Arbeitskreis von GIF anschließen können, um aktiver und öfter über das Projekt informiert zu werden. Wir freuen uns über jeden, der Lust hat mehr zu unserer Arbeit beizutragen! (Mehr zu diesem und anderen neuen Arbeitskreisen lesen Sie im nächsten Kapitel).

Zuletzt wurde noch präsentiert, dass unsere Webseite umgestaltet wurde. Die geänderte Satzung, sowie das ausführliche Protokoll der Sitzung finden Sie wie gewohnt auf unserer Website unter www.gif-ev.org.

Eva Rottenwalter

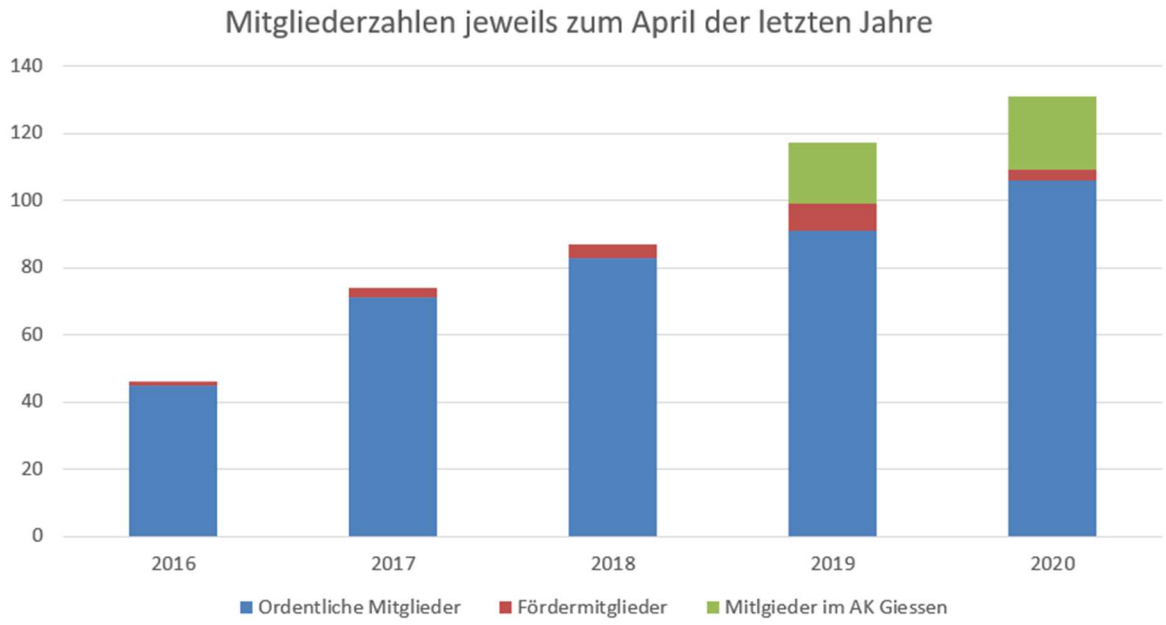
Antragsberechtigung bei der H.W.Schmitz-Stiftung

Seit Oktober 2019 hat GIF bei der H.W.Schmitz Stiftung eine Antragsberechtigung für Förderanträge bis ca. 34.000€ mit 25% Eigenanteil (= 8.500€). Die maximale Fördersumme beträgt 25.000€, die Projektsumme dann genau 33.333€ oder in Ausnahmefällen knapp darüber.

Die H.W. Schmitz Stiftung ist die Durchführungsorganisation für Erstantragssteller und kleinere Organisationen welche aus dem Bundeshaushaltstitel “Förderung entwicklungswichtiger Vorhaben privater deutscher Träger” gefördert werden. Die Richtlinien der H.W. Schmitz Stiftung sind an die “bengo”-Richtlinien angelehnt, aber vereinfacht. Bengo ist die Hauptstelle für Beratung und Förderung von privaten deutschen Trägern der EZ, des Bundeministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung. Dort und nach steigender Erfahrung sind Anträge bis 50.000€ Fördersumme möglich.

Hannes Kreissl

Entwicklung der Mitgliederzahlen über die letzten Jahre



Eva Rottenwalter

Tätigkeitsbericht Abteilung Gießen

Gründung

Bereits im November 2018 zeichnet sich ein Interesse ab, auch im mittelhessischen Gießen im Rahmen der Tätigkeiten der Globalen Initiativenförderung aktiv zu werden. Bei einer Vorstellung des Vereins vor Freunden und Bekannten von Hannes Kreissl Ende 2018, werden neue Kontakte geknüpft und der Stein kommt ins Rollen. Am 15. Februar 2019 lädt die zu diesem Zeitpunkt noch als „Arbeitskreis Giessen“ betitelte Gruppe zum ersten Arbeitskreistreffen ein. Besonders das Projekt „Lothar Health Centre“ wird erneut, vor erweitertem Publikum vorgestellt. Auch wird auf Spendenaktionen und mögliche bevorstehenden Tätigkeiten in Gießen hingewiesen. Bei den AAnwesenden ist die Motivation groß sich an einer Abteilungsgründung zu beteiligen und Ämter zu bekleiden. So wird in den folgenden Monaten eine Verfassung für die „Abteilung Giessen“ erarbeitet. Diese wird bei der Gründungsversammlung im Mai 2019 einstimmig angenommen, im Anschluss vom Finanzamt geprüft, welches die Abteilung als gemeinnützige Organisation anerkennt. Seit Gründung ist die Abteilung in die Arbeitskreise des Hauptvereins eingebunden und mit diversen Tätigkeiten selbst aktiv. Auf diese soll in Folgendem eingegangen werden.

Leonard Maier

WG-Flohmarkt in Gießen

Unter dem Motto „Trödeln für Tansania“ hat sich die Abteilung GIF Giessen am 8.Juni 2019 entschieden einen Spenden-flohmarkstand mit Live Musik beim Trödelfestival „WG-Flohmarkt Gießen“ mitzuwirken. An verschiedenen bunten Ständen hat man an diesem Tag an vielen Ecken der Studentenstadt stöbern können. Am Flohmarktstand von GIF wurde neben Kleidung, Büchern, Haushaltsgegenständen auch Selbstgemachtes verkauft. Der Stand wurde aus dem Fundus von Freunden, Bekannten oder den Mitgliedern persönlich bestückt. Während des Flohmarkts konnten sich die Besucher bei einem Stück Kuchen oder Getränken stärken und bummeln. Dabei konnten wir mit Hilfe von Aufstellern, Flyern und Bildern, über die Arbeit von GIF und dem LHDG aufklären. Besonders bemerkenswert fanden wir die Besucher, die für das Projekt und die Idee von GIF etwas ins Spendenglas gegeben haben. Der gesamte Gewinn war der Spendenerlös, der nach Tansania floss. Besonderer Dank geht an alle Helfer für die tatkräftige Unterstützung und die Band EXIT die unseren Stand mit einer tollen LIVE Performance bereichert hat. Das gesamte Flohmarkt-Team hat dabei wunderbar zusammengearbeitet, obwohl es einer der ersten gemeinsamen Veranstaltungen der Abteilung war. „Perfekte Teamarbeit – DANKESCHÖN!“

Anni Seitz

Trödeln für Tansania – Flohmarktstand beim „Antik & Trödel“ Gießen

„Antik und Trödel“ ist Hessens größter Hallenflohmarkt und findet immer am ersten Sonntag des Monats in Gießen statt. Seit 1996 ist er fest in den Hessenhallen der Stadt an der Lahn etabliert. Für den 1.12.2019 hat die Abteilung GIF Giessen einen Stand in der Halle aufgebaut. Sowohl gespendete Gegenstände der Mitglieder für den Trödelflohmarkt im Sommer als auch neu gespendete Dinge konnten dabei verkauft werden. Auch bei diesem Flohmarkt war es den Mitgliedern wichtig nicht nur Spenden zu erzielen, sondern auch mit den Menschen vor Ort ins Gespräch zu kommen. Die Standbetreuung wurde in Schichten von den Mitgliedern organisiert, dafür danken wir den Helfern vor Ort sehr.

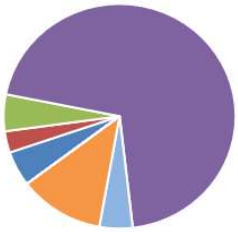
Christoph Handmann

Finanzberichte

Hauptverein

- Einnahmen und Ausgaben der Gelder im Jahr 2019

	KONTOSTAND 01.01.2019	**+ 5.574,59 €**
	Mitgliedsbeiträge	+ 4.317,15€
	Nationenfest	+ 2.638,46 €
	Rocknight 2019	+ 4.529,54 €
	Spenden	+ 59.961,93 €
	GIF Schweiz	+ 3.956,74€
	GIF Gießen	+ 10.200,00 €
	Einnahmen Patenschaften	+ 383,44 €
∑	**Einnahmen**	**+ 85.987,24 €**
	Unterstützung LHC	- 74.820,58 €
	Kosten	- 169,59 €
	Rocknight 2019	- 985,00 €
	Ausgaben Patenschaften	- 383,44 €
∑	**Ausgaben**	**- 76.358,61 €**
	KONTOSTAND 31.12.2019	**+ 15.203,24 €**

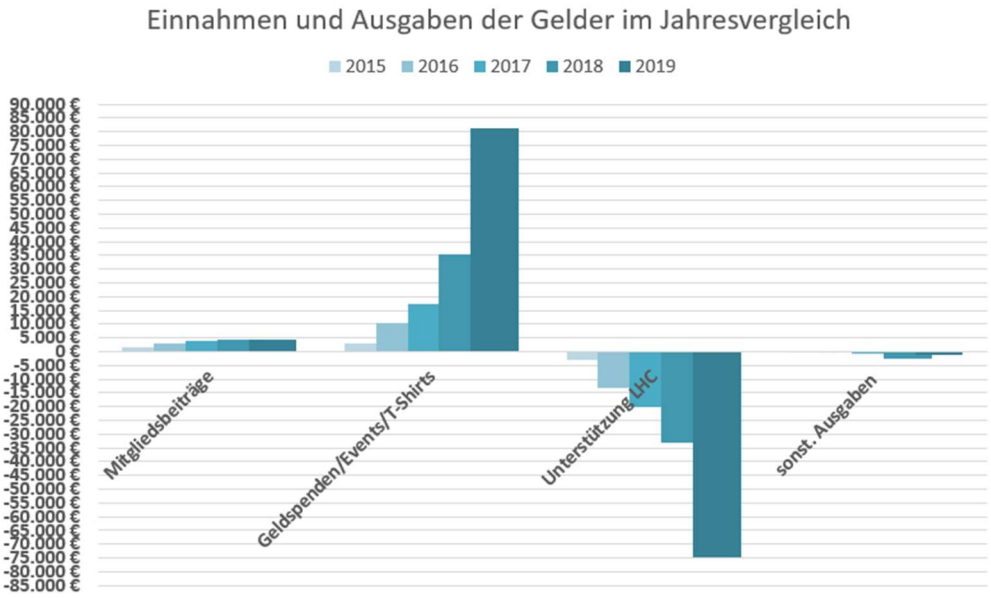


⇨ **Durch Kassenprüfer verifiziert!** ☑

Im Folgenden möchte ich auf die oben genannten Zahlen noch etwas genauer eingehen. Die Einnahmen von insgesamt + 85.603,82 € berechnen sich aus den Einnahmen der Mitgliedsbeiträge, den Einnahmen durch die Events: Nationenfest und RockNight, den Einnahmen von GIF Schweiz, GIF Gießen und den Spenden für die Patenschaften und vor allem aus den Großspenden und Förderungen von insgesamt 59.961,93 €, bestehend aus den Spenden von Frederik Hertz von 30.000,00 €, Daimler AG von 23.000,00€ und jeweils 1.000,00€ von Angelika Boehm, Konrad und Annemarie Linner und CRYSTEL GEOTECHNIK und den restlichen Spenden von insgesamt 3.961,93 € von Privatpersonen.

Die Ausgaben von insgesamt 76.358,61 € berechnen sich hauptsächlich durch die Investitionen von 74.820,58 € in das LHC, die folgendes finanziert haben: Inventarbeschaffung, Ausbau des Wartebereichs, Registrierungskosten, Bau der Wäscherei, Bau eines überdachten Überganges zu den Stationen, Reparatur des Lastwagens, Baubeginn der ersten Maueranteile, Restliche Kosten für den Bau der Maueranteile, Fertigstellung der zweiten Bettenstation, IT-System, Studiengebühren und Laptop für Jovan, Umzug und Schaffung der Infrastruktur für Milchviehbetrieb. Des Weiteren wurden 169,59 € für die Vereinsverwaltungssoftware, für das Mailprogramm Goneo, für die Landesjustizkasse und für den Notar ausgegeben. Außerdem wurden 383,44€ in die Patenschaften investiert und 985,00€ für die RockNight ausgegeben.

Die Einnahmen und Ausgaben im Jahr 2019 wurden von den Kassenprüfern Marius Kreissl und Monika Kreissl geprüft. Es wurden 10% der Einnahmen stichpunktartig und 100% der Ausgaben geprüft und keine Diskrepanz festgestellt. Beide haben eine Entlastung des Kassenwartes und Vorstands empfohlen, was an der Jahreshauptversammlung 2020 mit den „Ja-Stimmen“ aller Anwesender, bis auf einer Enthaltung auch so abgestimmt wurde.



Eva Rottenwalter

Abteilung Gießen

Mit Gründung der Abteilung und Anerkennung des gemeinnützigen Zweckes der Abteilung durch das Finanzamt Giessen wird auch ein Abteilungskonto gegründet.

Startsaldo:	0,00€	(Bei Gründung im Mai 2019)
Endsaldo:	1034,02€	(31.12.2019)

Durch zwei große Einzelspenden durch Privatpersonen im November 2019 konnte das Projekt (LHD) mit insgesamt 10.200,00€ unterstützt werden.

Einnahmen:

- Mitglieds- und Förderbeiträge 498,00 €
- Einnahmen (Flohmarkt, Infostände, Festivalpfand) 439,22 €
- Spenden 10.300 €
  - Privatspende Herrmann Schäfer 5000,00€
  - Privatspende Christel Schäfer 5000,00€

Ausgaben:

- Spende an GIF Wasserburg zur Förderung des LHC 10.200 €

Leonard Maier

Projektbericht Lothar Health Centre (LHC)

Besuchsbericht vom März 2019

Im März durften Eva Rottenwalter, Johannes Amos und ich die *Lothar Health Development Group (LHDG)* endlich wieder einmal besuchen. In einer ereignisreichen Woche konnten wir bei der Entgegennahme der Ausstattung dabei sein, alle Nebenprojekte besuchen und viel Zeit am LHC verbringen. Dabei ist auch viel Videomaterial entstanden, welches nach und nach von Hannes Amos geschnitten und im Anschluss veröffentlicht wurde. Natürlich haben wir neben dem offiziellen Teil auch schöne gemeinsame Abende mit Jovan und Philbert verbracht, das eine oder andere Huhn geschlachtet und die freie Zeit für Teambuilding genutzt.

Genießen Sie nun unsere persönlichen Eindrücke vom März und die Fortschritte vom LHC aus Mafinga:

„Kommen Sie mit auf einen Rundgang“ – Vor dem Haupteingang des *Lothar Health Centres*

Rückseite von Laborgebäude (links) und *Administration Block*

Die kürzlich finanzierte Überdachung des Wartebereichs und der Anfang des Verbindungswegs zu den Stationen (beides im Bau)

Weiter geht's – Blick von den zuvor gezeigten Gebäuden auf die beiden Bettenstationen

Und zur besseren Orientierung: Nochmal ein Blick über die Schulter

Die Rückseite der Geburten- und Wöchnerinnenstation…

…und die Vorderseite
Davor: Die Ambulanz des LHC

Am Tag unserer Ankunft kam zufällig auch die gesamte Ausstattung von Labor und Krankenstation an und wir durften gleich beim Ausladen helfen.

Ladungssicherung auf Tansanisch

Ist auch alles wie bestellt angekommen?

Alles zusammenbauen…

…und dann das Probestellen

Einen kompletten Tag konnten wir außerdem nutzen, um uns ein umfangreiches Bild über die Nebenprojekte zu machen. So konnten wir alle Standorte des Forstwirtschaftsprojekts in Lungemba, Luganga und Matanana besuchen. Dazu sehen Sie hier zwei Bildschirmfotos von Interviews die wir vor Ort geführt haben.

Leider fällt beim Besuch der Wälder auf, dass diese über die letzten Jahre nicht optimal bewirtschaftet werden konnten. Teilweise wurde es versäumt abgestorbene Bäume nachzupflanzen und auch die Pflege der Flächen, wie die Beseitigung von Beikräutern, ist teilweise ins Hintertreffen geraten, wodurch das Wachstum einiger Bäume stark gebremst wird. Dieses Problem ist der *LHDG* seit einiger Zeit bekannt und wurde auch schon im Vorfeld mit *GIF* kommuniziert. In einem Interview, welches auch online zur Verfügung steht, erklärt Jovan

Er soll es richten – Eva mit Elia Ngona

Myinga, dass diese Probleme vor allem mit einem Kapazitätsmangel der aktuell komplett ehrenamtlichen Organisation einhergehen und stellt Maßnahmen zur Beseitigung der Probleme vor. Unter anderem beinhalten diese die Beschäftigung eines Managers der Nebenprojekte, Elia Ngona. Elia studierte mit Jovan und ist *Community Development Officer.* Er soll den Forst der *LHDG* regelmäßig kontrollieren, die Bedingungen optimieren und sich auch darum kümmern, dass die Bäume zu optimalen Zeitpunkten regelmäßig geschlagen und verkauft werden. Weiterhin wird dieselbe Person sich auch – und vorrangig – um die Optimierung der Abläufe des Milchviehbetriebs kümmern.

Denn leider sind auch hier einige Defizite einzuräumen. Der momentane Gewinn bleibt signifikant hinter den berechneten Erwartungen zurück. Einige Gründe sind hier die unregelmäßige Deckung der Tiere, sowie die momentan noch schlechten Haltungsbedingungen. Am künftigen Ort des Milchviehbetriebs steht die *LHDG* aber bereits mit einem erfolgreichen Milchviehhalter in Verbindung, den auch wir bei unserem Besuch kennen lernen konnten. Dieser ist gewillt Erfahrung und Know-how mit dem neuen „Nebenprojekt-Manager“ unserer tansanischen Partner zu teilen, um einen wirtschaftlichen Milchviehbetrieb zu etablieren.

Impressionen vom Besuch beim Benachbarten Betrieb von *Asas Dairy*

Zusammenfassung des aktuellen Nebenprojekt-Kapitals:

Der Milchviehbetrieb der *LHDG* besteht aktuell aus **9 Tieren** davon **7 weibliche Tiere** wovon **nur 1 Tier Milch gibt**, da weitere Tiere trächtig sind. Die Herde verfügt außerdem über **1 Bullen**, sowie **1 Kalb**. Die für den Betrieb zur Verfügung stehende Fläche in **Kibena-Lungemba** beträgt **12 Hektar** (*30 acres*).

Die Forstwirtschaft umfasst aktuell **eine Fläche von ca. 9,2 Hektar** (*23 acres*) davon in **Luganga ca. 1,6 Hektar** (*4 acres*), in **Lungemba 6 Hektar** (*15 acres*) und in **Matanan ca. 1,6 Hektar** (*4 acres*), wobei hier eine Erweiterung um 2 Hektar angedacht ist (s. Investitionsplan Seite 24). Die Flächen sind größtenteils mit Bäumen unterschiedlichen Alters bepflanzt. Die Bäume in Luganga sind mittlerweile etwa 7 Jahre alt, werden bald geschlagen und dann für den ersten großen Gewinn dieses Nebenprojekts sorgen.

Die Ländereien des Milchviehbetriebs in Kibena-Lungemba. Bis zur Etablierung des Betriebs müssen hier noch **3.600 €** investiert werden. Unter anderem für Stall, Brunnen und das Haus der Arbeiter.

Hannes Kreissl

Entwicklungen von März bis Dezember 2019

Der Registrierungsprozess des LHC lief Ende März an, kurz nachdem die Ausstattung angeliefert wurde und wir abgereist waren. Der Prozess ist vermutlich etwas weniger kompliziert als in Deutschland, dafür leider etwas undurchsichtiger. Die LHDG musste verschiedene Gremien einladen und jeweils für deren Anfahrt, Kost und ggf. Logis aufkommen. Ich werde an dieser Stelle darauf verzichten Sie und Euch mit Details zu langweilen und stelle die von der Regierungskommission nach ihrem ersten Besuch geforderten Nachbesserungen nur in der Durchführung dar. Viele Aspekte des *LHC* wurden in dem uns vorliegenden Schreiben auch ausdrücklich gelobt. Beispielsweise verfüge die Einrichtung über eine „sehr moderne“ Müllentsorgungseinrichtung, sowie über eine gute Frischwasserver- und Abwasserentsorgung. Außerdem wurden die Gebäude im Allgemeinen als gut konstruiert und „ausreichend groß“ beschrieben.

Die Bilder aus diesem Abschnitt hat uns die LHDG entweder direkt geschickt oder sie wurden uns von Marc Augsburger, dem Vorsitzenden von GIF Zürich, übermittelt, der das LHC im Mai 2019 besucht hatte.

Die wichtigsten geforderten Nachbesserungen: oben: Raumtrenner für Vorsorge-Klinik; unten: Mauerdurchbruch und zusätzlicher Stationsstützpunkt für die Station

Endlich Strom im LHC (April 2019)

Das Labor war im Mai bereits komplett bezugsfertig….

Der überdachte Verbindungsweg wurde fertig gestellt.

Hannes Kreissl

Die Wäscherei wurde bis Ende 2019 fast fertiggestellt

Aus Sicherheitsgründen und nach den Vorgaben der Regierung musste noch eine Mauer gebaut werden. Aufgrund der Größe des Areals war sie der wichtigste Grund für die Verzögerung der Eröffnung.

Kurz vor der Eröffnung werden die Bettlaken in dem fertig gestellten Übergang getrocknet. Im Hintergrund ist die Ambulanz zu sehen.

Und dann wurde das LHC Eröffnet. Im November 2019 war es soweit. Hier eines von mehreren Werbeschildern. (Das Lothar Health Centre wurde eröffnet, es befindet sich in Lumwago-Gangilonga

Das Personal in Pose für die Kamera.

Die Patientenzahlen nahmen Ende des Jahres zunächst nur langsam zu. Mehrmals mussten laut der Leitung Patient*innen zügig an andere Einrichtungen verwiesen werden, weil im LHC noch kein OP-Betrieb besteht. Hieraus ergibt sich auch gleich eines der wichtigsten Ziele für 2020. Der Bau des Operationsgebäudes und die Beschaffung der Ausstattung. Die Nachfrage nach den Vorsorgeleistungen war von Anfang an gut. So hatte das LHC im Dezember bereits etwa 100 Kinder zur Vorsorge gesehen und geimpft. Eine genaue Auflistung der durchgeführten Leistungen gibt es für 2019 nicht. Erst im Januar 2020 wurde mit der Führung einer genauen Statistik zu Patientenzahlen und Diagnosen begonnen.

Die Apotheke

Das Zentrum für Familienplanung und Gesundheitsvorsorge für Schwangere, Mütter und Kinder

Eines der Arztzimmer.

Überblick über die getätigten Investitionen 2019

- 31. Januar: **27.696,89 €** - Inventarbeschaffung und Ausbau des Wartebereichs zwischen Labor und Administrationsgebäude
- 13. März: **1.169,13 € -** Registrierungskosten verschiedener Ausprägungen
- 14. April: **10.078,94 €** - Bau der Wäscherei, sowie eines überdachten Überganges zu den Stationen
- 13. Juni: **3.310,81 €**
    - Vorgesehene Verwendung: Reparatur des Lastwagens und Erweiterung der Forstwirtschaft durch Kauf von zwei Motorrädern, welche gegen Wald getauscht werden sollten
    - Tatsächliche Verwendung: Reparatur des Lastwagens, Baubeginn der ersten Maueranteile, welche von der Regierung dringend vor der Eröffnung gefordert wurden
- 12. September: **4.392,73 €** - Restliche Kosten für den Bau der ersten Mauerteile
- 5. November: **11.818,77 € -** Fertigstellung der zweiten Bettenstation
- 29. Dezember: **16.278,31 €** - Anschaffungs- und Einrichtungskosten für IT-System; Studiengebühren und Laptop für Jovan; Umzug der Kühe nach Lungemba, dort Schaffung der Infrastruktur für Milchviehbetrieb

➔ Es ergibt sich ein gesamtes Fördervolumen von **74.745,58 €** für das Jahr 2019

Hannes Kreissl

Kurzinformation zum Progress bis Oktober 2020

Bis zum Beginn der Coronakrise erfreute sich das LHC im ersten Quartal 2020 stetig steigender Versorgungszahlen. Im Januar konnte bereits das erste Kind entbunden werden. Leider hatten zu Beginn des COVID-19-Ausbruchs in Tansania viele Menschen Angst davor Gesundheitseinrichtungen aufzusuchen, wodurch vor allem die Gesundheitsvorsorge stark vernachlässigt wurde. Genaueres zum Corona-Management des LHC möchte ich erst im nächsten Bericht ausführen. Im Juni jedenfalls wurde durch den tansanischen Präsidenten John Magufuli verkündet das Corona in seinem Land besiegt sei. Die Menschen glauben daran und ein großes Stück Normalität ist zurückgekehrt.

Die größte Herausforderung für das LHC war und ist im Jahr 2020 der aktuell nicht kostendeckende Betrieb, durch den es bereits zu Gehaltskürzungen kam. Die Leitung der LHD legt Ihre Hoffnung in die Errichtung und Ausstattung eines Operationstraktes, durch den das Versorgungsspektrum erweitert und Gewinne erzielt werden sollen. Der Rohbau des OP-Gebäudes steht. Außerdem wird vermehrt in Gewinne aus den Nebenprojekten gesetzt. Ein Traktor wurde im 3. Quartal 2020 angeschafft.

Hannes Kreissl

Projekt „Bildungspatenschaften“ vorerst eingestellt

Bis zum Mai 2019 wurden zwei Überweisungen in Höhe von insgesamt **383,44€** getätigt. Nach eingehender Überlegung haben sich die Paten entschieden, die Patenschaft komplett in den privaten Bereich zu überführen. Hauptursächlich ist dabei die bedenkliche Außenwirkung aufgrund der Auswahlfaktoren für Patenschaften. Der AK Bildungspatenschaften wurde über die Entscheidung informiert. Momentan liegen keine weiteren Patenschaften vor und das Programm damit auf Eis. Kapazitätsabhängig wird eine Wiederaufnahme nach Einführung eines neuen Systems zur Vergabe und Bewertung von Patenschaften geprüft werden.

Hannes Kreissl

„Ausblick“ 2020

Ankündigung der Abteilung Gießen: Jahreshauptversammlung 2020

Corona bedingt wird die Jahreshauptversammlung der Abteilung GIF Giessen erst im 4. Quartal des Jahres 2020 stattfinden können. Daher laden wir alle Interessierten und fleißigen Mitglieder herzlich zu einer Online Versammlung am 29.Oktober 2020 ein. Nähere Informationen werden noch zeitnah bekannt gegeben. Über Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Christoph Handmann

Ankündigungen

Wegen der aktuell steigenden Fallzahlen der Corona Erkrankten, sind bis auf weiteres keine Veranstaltungen von GIF geplant. Dennoch wird sich der Vorstand besprechen, ob Veranstaltungen unter Einhaltung der Hygienevorschriften demnächst stattfinden werden. Außerdem werden wir im 4. Quartal des Jahres eine online Mitgliederversammlung zur Diskussion des Themas „Vorrübergehende Übernahme der Kosten des LHC“ abhalten. Den genauen Termin geben wir euch noch per Mail Bescheid.

Eva Rottenwalter

Sie kennen jemanden der sich außer Ihnen noch für unseren Newsletter interessieren würde oder wollen uns weiterempfehlen? Kein Problem, rufen Sie mich an, mailen Sie uns, alles was Sie benötigen ist die Post-Anschrift oder Mailadresse der potentiellen Interessierten. Sehr gerne kommen wir auch zu Ihnen und halten einen persönlichen Infovortrag, bitte sprechen Sie uns an.